Übungen zur Vorlesung "Mathematische Logik"

Aufgabe 25. (4 Punkte). Die Addition für natürliche Zahlen ist definiert durch

$$n+0 := n, \qquad n+Sm := S(n+m).$$

Beweisen Sie informal daß + kommutativ ist. Hinweis. Induktion nach m. Man braucht einige Hilfsaussagen über +, die auch zu beweisen sind.

Aufgabe 26. (4 Punkte). (Logik für entscheidbare Prädikate). Es seien p,q Variablen vom "Grundtyp" $\mathbb B$ der booleschen Objekte, bestehend aus $\mathfrak t$ (wahr) und $\mathfrak f$ (falsch). Terme haben jetzt Typen, die aus Grundtypen mit \to_{Typ} (kurz: \to) aufgebaut sind. Einziges Prädikatensymbol ist atom der Stelligkeit ($\mathbb B$). Atomare Formeln sind atom(t) (kurz: t) mit t Term vom Typ $\mathbb B$. Außer den "Konstruktoren" $\mathfrak t$, $\mathfrak f$ betrachten wir Funktionssymbole ("Programmkonstanten"), hier nur $=_{\mathbb B}$ (kurz: =) vom Typ $\mathbb B \to \mathbb B \to \mathbb B$ mit den Berechnungsregeln

$$(\mathtt{t}=\mathtt{t}):=\mathtt{t}, \qquad (\mathtt{t}=\mathtt{ff}):=\mathtt{ff}, \qquad (\mathtt{ff}=\mathtt{t}):=\mathtt{ff}, \qquad (\mathtt{ff}=\mathtt{ff}):=\mathtt{t}.$$

Berechnungsregeln sind zu lesen als Ersetzungsregeln (von links nach rechts). Zwei Terme heißen gleich wenn sie ein gemeinsames "Redukt" haben. Sei $\mathbf{F} := (\mathsf{ff} = \mathsf{tt})$. Beweisen Sie, daß $\mathbf{F} \to \forall_{p,q} (p=q)$ herleitbar ist aus Axiomen

CaseDist:
$$A(\mathsf{tt}) \to A(\mathsf{ff}) \to \forall_p A(p)$$
.

Aufgabe 27. (4 Punkte). Geben Sie Programme an für

 $x = \min(y, z)$ schreibt das Minimum von y, z in das Register x,

 $x = y \mod 2$ schreibt den Rest der Division von y durch 2 in x.

Verwenden Sie dabei ausschließlich die Basisinstruktionen

Zero: x := 0,

Succ: x := x + 1,

Jump: [if x = y then I_n else I_m].

Aufgabe 28. (4 Punkte). Formalisieren Sie den Beweis aus Aufgabe 25 (siehe ueb07.scm).

Abgabe. Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 8:00, über Uni2work.